

06 - Bauverwaltungsmanagement
Frau Kamionka

Datum:
05.03.2019

Antrag

Beschließendes Gremium:
Ausschuss für Bauen und Stadtentwicklung

Antrag "Neugestaltung des Platzes Am Werder" (Antrag von Ratsherrn Fahrenwaldt, Fraktion DIE LINKE vom 19.02.2019, eingegangen am 19.02.2019 um 11:26 Uhr)

Beratungsfolge:

Öffentl. Status	Sitzungs- datum	Gremium
Ö	25.03.2019	Ausschuss für Bauen und Stadtentwicklung

Sachverhalt:

s. Antrag des Ratsherrn Fahrenwaldt, Fraktion DIE LINKE, vom 19.02.2019, eingegangen am 19.02.2019 um 11:26 Uhr.

Beschlussvorschlag:

Finanzielle Auswirkungen:

Kosten (in €)

- a) für die Erarbeitung der Vorlage: 16,00 €
 - aa) Vorbereitende Kosten, z.B. Ausschreibungen, Ortstermine, etc.
- b) für die Umsetzung der Maßnahmen:
- c) an Folgekosten:
- d) Haushaltsrechtlich gesichert:
 - Ja
 - Nein
 - Teilhaushalt / Kostenstelle:
 - Produkt / Kostenträger:
 - Haushaltsjahr:
- e) mögliche Einnahmen:

Anlage/n:

Antrag „Neugestaltung Am Werder“

Beratungsergebnis:

	Sitzung am	TOP	Ein- stimmig	Mit Stimmen-Mehrheit Ja / Nein / Enthaltun- gen	lt. Be- schluss- vorschlag	abweichende(r) Empf /Beschluss	Unterschr. des Proto- kollf.
1							
2							
3							
4							

Beteiligte Bereiche / Fachbereiche:

Fachbereich 7 - Straßen- & Grünplanung, Ingenieurbau

Bereich 74 - Grünplanung, Friedhöfe u. Forsten

Bereich 72 - Straßen- und Ingenieurbau

Eingang 19.02.2019, 11²⁶ Uhr
Sch.

An die
Hansestadt Lüneburg
Herrn Oberbürgermeister Mädge
z. Hd. Ratsbüro
21335 Lüneburg

DIE LINKE.

FRAKTION
im Rat der Hansestadt Lüneburg

Karlheinz Fahrenwaldt
Altenbrückertorstr. 2
21335 Lüneburg
Tel: 04131 – 28 43 346
karlheinz.fahrenwaldt@dielinke-
lueneburg.de
www.dielinke-lueneburg.de

A 113/19
M 28/2

Lüneburg, 19. Februar 2019

Antrag an den Ausschuss für Bauen und Stadtentwicklung vom 25. März 2019

Die Verwaltung wird aufgefordert, die Möglichkeiten einer Neugestaltung des Platzes "Am Werder" unter der größtmöglichen Entsiegelung zur Sicherung des Baumbestandes im Ausschuss vorzustellen und für die beantragte Galerie des Investors einen geeigneten Standort zu ermitteln.

Begründung:

Durch den zunehmenden Verkehr im innerstädtischen Bereich werden die dort lebenden und arbeitenden Menschen stärker belastet. Zum Ausgleich sind für eine Verbesserung des Klimas mehr Grünzonen zu schaffen. Eine weitest gehende Entsiegelung des Platzes „Am Werder“ kann zu einer Verbesserung der klimatischen Bedingungen beitragen.

Als einen geeigneten Platz für das vom Investor vorgestellte Konzept einer Kunstgalerie können wir uns den Handwerkerplatz vorstellen.

Weitere Begründungen mündlich.



Karlheinz Fahrenwaldt
Ratsherr DIE LINKE. Fraktion
im Rat der Hansestadt Lüneburg